

Vorlage Nr.: 2024/0105

Eingang: 25.01.2023

Radverkehr Alte Weingartener Straße
SPD-Ortschaftsratsfraktion

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Durlach	05.06.2024	3	Ö	Beratung

Im Zusammenhang mit der Straßenbrücke über den Pfinzentlastungskanal (Alte Weingartener Straße) stellt die Verwaltung in der Ortschaftsratssitzung konkrete Vorschläge für mehr Sicherheit der dortigen Radverkehrsführung vor und nennt den Zeitpunkt der Umsetzung. Hier: insbesondere Engstelle B10-Unterführung, Einrichtung und Straßenumbau VZ 208 und VZ 308 (Vorrang Gegenverkehr).

Begründung:

Der Antrag stand nahezu wortgleich bereits als SPD-Antrag auf der Tagesordnung der Ortschaftsratssitzung vom 16.1.2019.

Die Begründung lautete damals wie folgt:

„Mit dem seinerzeitigen Bau der neuen B 10 (Nordanschluss A 5) wurde der Verlauf der Alten Weingartener Straße geändert und führt seither durch eine sehr schmale Unterführung unter der neuen B 10 in Richtung Herdweg bzw. in Richtung Grötzingen Nord. Mit der damaligen Straßenbaumaßnahme wurde der Herdweg als untergeordnete Straße (Wirtschaftsweg) eingestuft. Zwischenzeitlich hat sich aber der Herdweg (trotz neuer B 10) zu einer regelrechten Hauptverkehrsader zur Verbindung in die Richtungen Durlach / Hagsfeld / Grötzingen entwickelt, so dass sich die sehr enge Unterführung unter der B 10 bei Gegenverkehr als äußerst gefährlicher Engpass darstellt. Besonders gefährdet sind Radfahrerinnen und Radfahrer, die den Radweg entlang des Pfinzentlastungskanals nutzen wollen, und somit aus, oder in Richtung Durlach fahrend, zwangsläufig diese Engstelle durchfahren müssen. Hinzu kommt in der Unterführung noch eine beidseitige Bordsteinkante, bei deren Berührung die Radfahrerinnen und Radfahrer einer besonderen Sturzgefahr ausgesetzt sind, wenn sie von überholenden Autos an den Rand gedrängt werden. Mit einer Regelung durch die VZ 208 und VZ 308 (Vorrang Gegenverkehr) und den dazugehörigen Straßenbaumaßnahmen könnte u.E. Abhilfe geschaffen werden.“

In der Stellungnahme der Verwaltung in der Sitzung vom 16.1.2019 hieß es u.a.:

„Der Stadtverwaltung ist bewusst, dass die Situation für den Fuß- und Radverkehr in der Alten Weingartener Straße nicht zufriedenstellend ist. Herdweg und Alte Weingartner Straße sind breiter ausgebaut und werden stärker vom Kfz-Verkehr genutzt als nach Bebauungsplan vorgesehen. In einer der nächsten Verkehrsplanungsrunden soll als kurzfristige Maßnahme der Beschilderungsvorschlag (Verkehrszeichen 208 bzw. 308) für die Engstelle unter der B10 geprüft werden.“

Die SPD-Fraktion weiß nicht, ob die im Januar 2019 vorgesehene Verkehrsplanungsrunde mittlerweile stattgefunden hat. Wir wissen aber, dass sich an der Situation seit 2019 **nichts** verändert hat. Es ist für uns kein Grund ersichtlich, weshalb eine derart einfach umzusetzende Maßnahme trotz vorhandenen Erkenntnisgewinns seitens der Verwaltung und überschaubarer Kosten fünf Jahre auf sich warten lässt. Wir wiederholen daher unseren Antrag in der Hoffnung, dass etwas geschieht.

gez. SPD-Fraktion:

Dr. Jan-Dirk Rausch

Susanne Oppelt

Herbert Siebach

Zahide Yesil